

10. Beratung und Beschluss zum Erlass des Planungskonzeptes für das Vorhaben Gestaltung der Außenanlagen Tessiner Bahnhof unter dem Motto „Verstehen Sie Bahnhof“ (Vorlage 10)
11. Beratung und Beschluss des Maßnahmeplanes für das Flurneuordnungsverfahren „Kowalz“ (Vorlage 11)
12. Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Grundschule „An der Recknitz“ Tessin als eigenständige Schule zum 31.07.2018 und deren Angliederung an die Regionale Schule „Anne Frank“ Tessin zum 01.08.2018 (Vorlage 12)
13. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Erweiterungsbau der Regionalen Schule Anne Frank“ (Vorlage 13)
14. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Umbau, Sanierung und brandschutz-technische Ertüchtigung Haus 1 einschließlich Aufzug der Regionalen Schule Anne Frank“ (Vorlage 14)
15. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Neuordnung der Erschließung auf dem Grundstück der Regionalen Schule Anne Frank“ (Vorlage 15)
16. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Neuordnung der Freianlagen auf dem Grundstück der Regionalen Schule Anne Frank“ (Vorlage 16)
17. Beratung und Beschluss zur Fördergebietsfestlegung im Rahmen der Rückbau-richtlinie (Vorlage 17)
18. Beratung und Beschluss zum Einzelhandelskonzept (Vorlage 18)
19. Beratung und Beschluss der Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Tessin (Vorlage 19)

nicht öffentlicher Teil

20. Beratung und Beschluss zu Mietangelegenheiten (Vorlagen 20 - 22)
21. Beratung und Beschluss zu Grundstücksangelegenheiten (Vorlagen 23,24)

Tagesordnungspunkt 2 - Informationen der Bürgermeisterin

Frau Dräger informiert in ihren Ausführungen über Folgendes:

1. Jahresempfang Landkreis Rostock

Frau Dräger informiert, dass sie am Jahresempfang des Landkreises Rostock unter dem Motto „denk mal engagiert - Denkmalschutz und Denkmalpflege im Landkreis Rostock“ mit feierlicher Anerkennung ehrenamtlichen Engagements am 08.09.2017 auf dem Gut Gerdschagen teilgenommen hat.

2. Jobrallye 2017

Am 19.07.2017 fand in unserer Stadt die erste Jobrallye für Schüler der Regionalen Schule statt. Die Schüler der 9. Klassen konnten in 9 Tessiner Firmen insgesamt 12 Berufe kennenlernen. Es war für alle Beteiligten eine sehr gelungene Veranstaltung.

3. Zeugnisübergabe 10. Klassen / Einschulung Erstklässler

An der feierlichen Zeugnisübergabe der 10. Klasse der Regionalen Schule am 14.07.2017 nahm Frau Dräger teil und Frau Krebes an der Einschulung der Tessiner Erstklässler am 02.09.2017.

4. Hauskrankenpflege Jutta Maahs

Die Hauskrankenpflege Jutta Maahs beging in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Frau Maahs hat der Stadt nun mitgeteilt, dass sie zum 30.09.2017 ihren Pflegedienst an die Rostocker Stadtmission (Diakonie) übergeben wird. Die Diakonie wird das gesamte Personal übernehmen und möchte auch die Räumlichkeiten von Frau Maahs weiterhin mieten.

5. Einbau neuer Hard- und Software im Rathaus

Der Einbau und die Installation einer neuen Serverumgebung im Rathaus, wie in der letzten Hauptausschusssitzung beschlossen, sind erfolgt. Auch die Umstellung der Software im Meldeamt ist erfolgreich gelaufen. Für die Einführung der Lohnsoftware ab 01.01.2018 werden zurzeit die erforderlichen Daten eingegeben.

6. Personal

In der Bibliothek erfolgte ab 15.06.2017 eine Neubesetzung mit Frau Ines Brand. Dieses war aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Vorgängerin erforderlich.

Ab 01.07.2017 sind Frau Nadine Guhke im Ordnungsamt und Herr Martin Krönke im Bauamt tätig. Des Weiteren wurden ab 01.09.2017 zwei Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten eingestellt. Ab 12.07.2017 wurde Herr Thomas Köpp, nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung, für das Hauptamt eingestellt.

7. Neue Informationsbroschüre

Für das Amt Tessin wird zurzeit die Erstellung einer neuen Informationsbroschüre vorbereitet. Diese soll auf dem Neujahrsempfang am 18.01.2018 erstmals veröffentlicht werden.

8. Gartenfeuer

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist seit diesem Jahr im Amtsbereich nicht mehr gestattet. Durch das Ordnungsamt werden im Oktober verstärkt Kontrollen bezüglich Einhaltung dieser Verfügung durchgeführt.

9. Horträume in der Grundschule

Die Hortkinder werden seit dem 04.09.2017 in den Räumlichkeiten der Grundschule betreut. Am 14.09.2017 findet eine Elternversammlung statt, auf der anstehenden Fragen und Themen zur Hortbetreuung beantwortet werden sollen. U.a. soll auch über die Thematik der Ferienbetreuung nach Beendigung des 4. Schuljahres informiert werden hinsichtlich Kostenbeteiligung der Eltern.

10. Vorbereitung Bundestagswahl

Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt. Die Besetzung der Wahllokale in der Stadt Tessin und in den Gemeinden ist abgesichert. Die Briefwahl hat begonnen und wird verstärkt durch die Einwohner wahrgenommen. Am 19.09.2017 findet um 18.15 Uhr die Wahlschulung der Wahlvorstände im Sitzungssaal statt.

11. Schwimmlager

Auch in diesem Jahr wurden durch den Kreissportbund in den 6. Wochen der Sommerferien Schwimmlager am Tessiner Badensee durchgeführt.

12. Kindereinrichtungen

Die Kindereinrichtungen der Stadt Tessin sind auch weiterhin gut ausgelastet. Zurzeit besuchen 132 Kindergartenkinder und 56 Krippenkinder die Einrichtungen.

13. Drachenbootrennen

Am 09.09.2017 fand auf dem Stassower See das diesjährige Drachenbootrennen statt. Die Gemeinde Grammow organisierte gemeinsam mit dem Kulturförderverein "Die Plapperstörche" Grammow e.V. das Drachenbootrennen. Insgesamt sind fünf Teams an den Start gegangen. Das Team aus Thelkow konnte seinen Titel verteidigen, das Team aus Grammow wurde Zweiter und das Zarnewanzer Loveboat (erstmalig dabei) konnte sich die Bronzemedaille erkämpfen.

14. Tag der offenen Tür der FFw Tessin

Am 16.09.2017 führt die Freiwillige Feuerwehr Tessin einen „Tag der offenen Tür“ durch.

15. Zweiradoldtimertreffen

Das diesjährige Zweiradoldtimertreffen findet am 03.10.2017 in Tessin statt.

16. Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am 19.11.2017 wird, wie in den Vorjahren, am Kriegerdenkmal in der Bahnhofstraße die Kranzniederlegung erfolgen.

17. Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird vom 08.12.-10.12.2017 auf dem Gelände der Alten Zuckerfabrik durchgeführt.

18. Reparatur Straßenbeleuchtung

Für die zur Reparatur der Straßenbeleuchtung benötigten Leuchtmittel bestehen zurzeit längere Lieferzeiten, d.h. die Reparatur kann zeitweise nicht sofort erfolgen.

19. Stand Baumaßnahmen

a. Bahnhofsgebäude

Zurzeit wird die Entkernung des Hauptgebäudes durchgeführt. Zwischen dem nachträglich angebauten westlichen Teil und dem Ursprungsgebäude war es zu einer Absackung im Fundamentbereich gekommen. Um eine weitere Absackung zu verhindern, wurde das Fundament in diesem Bereich durch ein spezielles Verfahren unterfüttert.

Die Fassadenarbeiten laufen, derzeit werden die Fugen aufgearbeitet. Das Gebäude der ehem. Güterabfertigung wurde komplett abgerissen. Der Neubau wurde errichtet und das Dach im August fertiggestellt.

Das gesamte Bahnhofsgebäude soll noch in diesem Jahr so hergerichtet werden, dass der Innenausbau in den Wintermonaten (bei entsprechenden Raumtemperaturen) weitergeführt werden kann.

b. Ausbau Verbindungsweg von der B 110 zur DBR 22 sowie Erschließung Wohngebiet „Am Spälbarg“

Die Baumaßnahmen zur Erschließung des Wohngebietes „Am Spälbarg“ sowie Ausbau der Verbindungsstraße liegen im Bauzeitenplan.

Wir hoffen, noch in diesem Jahr die Hochbaureife für die einzelnen Grundstücke zu erlangen.

20. Ausbau Radwegenetz

Der Ausbau des Radweges von Wohrenstorf nach Tessin, begleitend zur Kreisstraße DBR 22, soll ausgebaut werden.

21. Deckenerneuerung B 110 von Sanitz bis Anschlussstelle Tessin

Durch das Straßenbauamt Stralsund ist die Oberflächensanierung der B 110 ab OD Sanitz aus Richtung Rostock bis Anschlussstelle Tessin geplant. Die Umsetzung ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

22. Erfüllung des Haushaltsplanes 2017

Stand der liquiden Mittel zum

01.01.2017 6,1 Mio. EUR

12.09.2017 5,1 Mio. EUR

Summe der lfd. Einzahlungen: mit 67 % erfüllt

Summe der lfd. Auszahlungen. mit 60,2 % erfüllt

Gegenüber dem Haushaltsansatz stellt sich dieses Ergebnis sehr positiv dar.

23. Vorbereitung der Haushaltsplanung 2018

Derzeit ist die Kämmerei mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 beschäftigt. Alle Ämter haben die Plandaten der Kämmerei übergeben, damit der Haushaltsplanentwurf erstellt werden kann. Jedoch liegen noch keine Orientierungsdaten seitens des Innenministeriums vor, außer die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis und der Familienleistungsausgleich im Zuge der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes. Die Kreisumlage steht aufgrund des Doppelhaushalts für 2018 mit 39,50 % fest und wurde am 26.04.2017 beschlossen.

24. Neues FAG ab 2018

- Aufstockung der FAG Masse
- Erhöhung der Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis (Amtshaushalt) aufgrund anerkannter Kostensteigerungen
- Entlastungspaket für den Entschuldungsfonds für den Abbau von Altfehlbeträgen
- Hinsichtlich des horizontalen Finanzausgleichs soll ab 2018 die Ausgleichsquote in zwei Schritten angehoben werden.
- Gegen die Hebesatzspirale werden die Nivellierungshebesätze für die nächsten 3 - 5 Jahre gesetzlich festgeschrieben.
- Die Abschöpfungsquote bei abundanten Gemeinden ist im Zusammenhang mit den sonstigen Regelungen der Ausgleichsquote anzupassen.
- Die Finanzaufteilung soll alle 2 Jahre überprüft werden.
- Der Familienleistungsausgleich soll ab 2018 nicht nach Einkommenssteueranteilen, sondern nach Anzahl der Kinder (bis 18 Jahren) verteilt werden.

25. Aktuelle Anlageformen für Tage- und Festgeld

Die derzeitigen Konditionen sind bei 0,00 %. Die für Herbst angekündigten Negativzinsen von ca. 0,4 % sind noch nicht fällig. Seitens der Stadt wurde an die Hausbanken ein Antrag auf Freistellung gestellt, jedoch liegt noch keine Rückmeldung hierzu vor.

Bezüglich anderer Anlageformen wurde mit dem Landkreis Rücksprache geführt, auch hier liegt der Stadt noch keine Rückantwort vor.

Durch das Ministerium wurde darauf hingewiesen, keine Geldanlagen in Fonds vorzunehmen.

26. Erhöhung Bankgebühren

Die Bankgebühren bei der OSPA haben sich massiv erhöht. Bei der VR Bank werden sich die Gebühren nach Auslaufen des Jahresvertrages ebenfalls erhöhen.

27. Grundstücksverkäufe

Die Beurkundungen der Grundstücksverkäufe für das Wohngebiet „Am Spälbarg“ sollen im Oktober, nach Beschlussfassung in der Stadtvertreterversammlung, erfolgen.

28. Freizeiteinrichtungen

In diesem Jahr besuchten 11.500 Gäste den Tessiner Badesee. Das entspricht einer Auslastung von 60 %, was auf die schlechten Witterungsverhältnisse zurückzuführen ist. Die Besucher, die in diesem Jahr zum Badesee kamen, kauften jedoch mehr Speisen und Getränke.

Die Abschaffung der Schlechtwetterregelung gilt auch bis zum 30.09.2017.

Im Tessiner Freizeitzentrum wurden in den Sommermonaten umfangreiche Reinigungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Ebenso wurde die neue Entfeuchtungsanlage eingebaut. Die Kosten waren mit 60 TEUR geplant. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 51.200 EUR.

Des Weiteren wurde im Freizeitzentrum ein Geldtresor eingebaut, um die Tageseinnahmen am Abend sicher verwahren zu können und die Mitarbeiter nicht mehr in den späten Abendstunden zur OSPA fahren müssen.

Der Wasserwanderrastplatz sowie der Caravancampingplatz wurden in diesem Jahr wieder sehr gut genutzt.

In der Erlebniswelt ist ebenfalls eine positive Entwicklung in Höhe von 20 % Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2016 zu verzeichnen.

Um die Attraktivität zu steigern, wollen wir die defekte Hüpfburg durch eine neue ersetzen und die Räumlichkeiten der WCs sanieren.

Um herauszufinden, woher Besucher über unsere Freizeiteinrichtung Kenntnis erlangt haben, führen wir im TFZ und im Indoorpark Befragungen durch. Hieraus können wir schließen, wo wir zukünftig wirksame Werbemaßnahmen durchführen sollten, um die Vermarktung unserer Freizeiteinrichtungen zu erhöhen.

Frau Möller informiert, dass sie von Einwohnern auf die langen Wartezeiten bei der Ausgabe von warmen Speisen am Badensee angesprochen wurde.

Frau Dräger informiert, dass diese Tatsache bekannt ist. Es wird versucht, im nächsten Jahr dahingehend eine Änderung zu erreichen.

29. Heimatverein Tessin und Umland e.V.

Durch den Heimatverein der Stadt Tessin wurde mitgeteilt, dass auf der Mitgliederversammlung am 01.06.2017 ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Vorsitzender des Heimatvereins	Herr Töpfer
1. Stellvertreter	Herr Rosenquist
Schatzmeisterin	Frau Gerade
Vorstandsmitglied	Frau Schwarz
Vorstandsmitglied	Herr Wieg

Herr Vornkahl stellt die Anfrage bezüglich Termins zur Eröffnung der Eislaufhalle.

Frau Dräger informiert, dass die Eissaison voraussichtlich Ende November mit einem kleinen Eröffnungsfest begonnen wird.

Herr Vornkahl weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Markierungslinien auf der Eisbahn sichtbar gemacht werden in der Unterschicht, um das Nachstreichen zu vermeiden.

Tagesordnungspunkt 3 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.05.2017

Die Niederschrift des Hauptausschusses vom 16.05.2017 ist allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen. Einwände wurden nicht erhoben.

Durch die Mitglieder des Hauptausschusses wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 92-7/2017 vom 12.09.2017

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Tessin bestätigen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.05.2017.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 4 – Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Da sich keine Gäste unter den Anwesenden befinden, ist die Verlesung der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung nicht erforderlich.

Tagesordnungspunkt 5 - Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben

Auf die Vorlagen 1 bis 5, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen sind, wird verwiesen. Sie sind Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Vorlage 1 - überplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines Tresors für das TFZ

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 93-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt auf seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die nachträgliche Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.000 EUR für die erhöhten Anschaffungskosten des Tresors im Tessiner Freizeit- und Wellnesscenter zu beschließen.

Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Vorlage 2 - überplanmäßige Ausgabe für die erhöhten Bewirtschaftungskosten

Naturbadesee „Tessiner Südsee“

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 94-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt auf seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.500 EUR für die erhöhten Bewirtschaftungskosten des Naturbadesees „Tessiner Südsee“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Vorlage 3 - überplanmäßige Ausgabe zur Kostenerstattung Grundschulen,

Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 95-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die überplanmäßige Ausgabe zur Deckung des Produktsachkontos „Grundschulen, Kostenerstattung Gastschulbeiträge“ in Höhe von 4.400 EUR zu beschließen. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 1.100 EUR aus Mehreinnahmen des Produktsachkontos „Grundschulen, Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden“ und in Höhe von 3.300 EUR aus den liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Vorlage 4 - überplanmäßige Ausgabe zur Kostenerstattung Regionale Schulen, Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 96-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die überplanmäßige Ausgabe zur Deckung des Produktsachkontos „Regionale Schulen, Kostenerstattung Gastschulbeiträge“ in Höhe von 17.900 EUR zu beschließen. Die Finanzierung erfolgt aus den liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Vorlage 5 - überplanmäßige Ausgabe für Herstellung Standsicherheit Grabmale

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 97-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.450,00 EUR für die Beseitigung der Gefahr und zur fachgerechten Herstellung der Standsicherheit der Grabmale auf dem Alten Friedhof zu beschließen.

Die Deckung erfolgt aus den liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

(Ab 19.10 Uhr nimmt Herr Dr. Schmidt an der Sitzung teil, damit sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.)

Tagesordnungspunkt 6 - Beratung und Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben

Auf die Vorlage 6, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger erläutert die Gründe für die außerplanmäßige Ausgabe. Die Decke des sich im Mühlenhaus befindlichen Trauzimmers weist Risse auf. Es kann nicht abschließend gesagt werden, ob die Statik beeinträchtigt ist. Aus diesem Grunde finden derzeit die Trauungen im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Eine fachliche Begutachtung der Schäden ist unabdingbar, um entsprechende Maßnahmen vornehmen zu können.

Für diese Begutachtung sind keine Mittel im Haushalt eingeplant und der Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig.

Frau Lehmann weist darauf hin, dass die Kosten für diese Untersuchung sehr hoch sind. Herr Krebs weist darauf hin, dass es sich hier um ein Fachwerkhaus handelt und der Aufwand der Begutachtung höher ist.

Frau Dräger äußert, dass sich die Kosten evtl. etwas minimieren können.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 98-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.900 EUR zur Erstellung einer umfangreichen Untersuchung des Mühlenhauses zum Zwecke der Gefahrenabwehr zur Verfügung zu stellen. Die Kosten werden aus liquiden Mitteln bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Bezüglich der Anfrage von Frau Lehmann zur Deckungsfähigkeit der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, informiert Frau Dräger, dass die Finanzierung dieser Mehrausgaben gesichert ist.

Tagesordnungspunkt 7 - Beratung und Beschluss zum Rück- und Neubau des Spielplatzes „Am Gärtnergrund“

Auf die Vorlage 7, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 99-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt auf seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung den Rück- und Neubau des Spielplatzes „Am Gärtnergrund“ auf dem stadteigenen Grundstück der Gemarkung Tessin, Flur 6, Flurstück 476/81 im Jahr 2018, nach Bereitstellung von Fördermitteln.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 8 - Beratung und Beschluss zum Jahresabschluss 2016 für das Touristische Freizeitzentrum

Auf die Vorlage 8, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016 für das TFZ.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 100-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt auf seiner Sitzung am 04.09.2017 der Stadtvertretung, den Jahresabschluss 2016 für das Touristische Freizeitzentrum zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 9 - Beratung und Beschluss des Planungskonzeptes für das Vorhaben „Sanierung ehemaliges WC-Haus am Bahnhof und Umbau zum Nebengebäude für den touristischen Bereich

Auf die Vorlage 9, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 101-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt auf seiner Sitzung am 04.09.2017 der Stadtvertretung, das Planungskonzept für das Vorhaben „Sanierung ehemaliges WC-Haus am Bahnhof Tessin und Umbau zum Nebengebäude für den touristischen Bereich“, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 10 - Beratung und Beschluss des Planungskonzeptes für das Vorhaben „Gestaltung der Außenanlagen Tessiner Bahnhof unter dem Motto „Verstehen Sie Bahnhof“

Auf die Vorlage 10, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 102-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, das Planungskonzept für das Vorhaben „Gestaltung der Außenanlagen Tessiner Bahnhof unter dem Motto „Verstehen Sie Bahnhof“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 11 - Beratung und Beschluss des Maßnahmenplanes für das Flurneuordnungsverfahren „Kowalz“

Auf die Vorlage 11, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt ausführliche Erläuterungen zum Flurneuordnungsverfahren „Kowalz“

Im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens sind Maßnahmen vorgesehen, die im Rahmen des Verfahrens mit entsprechender Förderung durchgeführt werden. Die Stadt Tessin ist Maßnahmeträger der Maßnahme „Herstellung des Thelkower Weges in Vilz“. Alle anderen Maßnahmen werden durch die Teilnehmergeinschaft durchgeführt. Die Eigenmittel werden nicht mehr von der Gemeinde im vorab getragen. Mit diesem Flurneuordnungsverfahren werden von allen Teilnehmern Beiträge erhoben nach den Flächenanteilen

Bezüglich der Anfrage von Frau Lehmann, ob schon über den Kostenrahmen etwas gesagt werden kann, informiert Frau Dräger, dass noch keine Zahlen genannt werden können, da erstmal die Flächenanteile ermittelt werden müssen.

Vorsorglich werden in den Haushalt 2018 für die Zahlung des Eigenanteils bzw. Beiträge 10.000 EUR eingestellt.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 103-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, den Maßnahmenplan im Flurneuordnungsverfahren „Kowalz“ zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 12 - Beratung und Beschluss über die Aufhebung der Grundschule „An der Recknitz“ Tessin als eigenständige Schule zum 31.07.2018 und deren Angliederung an die Regionale Schule „Anne Frank“ Tessin zum 01.08.2018

Auf die Vorlage 12, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt ausführliche Erläuterungen.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 104-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung Tessin, vorbehaltlich der Genehmigung des Schulentwicklungsplanes 2015/2016-2019/2020 durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, die Aufhebung der Grundschule „An der Recknitz“ Tessin als eigenständige Schule zum 31.07.2018 und deren Angliederung an die Regionale Schule „Anne Frank“ Tessin zum 01.08.2018.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

**Tagesordnungspunkt 13 - Beratung und Beschluss zum Vorhaben
Erweiterungsbau der Regionalen Schule
„Anne Frank“ Tessin**

Auf die Vorlage 13, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger äußert, dass bereits in allen Ausschüssen über die geplanten Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung an den Schulgebäuden der Regionalen Schule ausführlich informiert und beraten wurde.

Durch die Hauptausschussmitglieder wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 105-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung Tessin, das Vorhaben „Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Anne Frank“ entsprechend der Planung des Bauplanungsbüros aib Nord aus Rostock zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

**Tagesordnungspunkt 14 - Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Umbau,
Sanierung und brandschutztechnische
Ertüchtigung Haus 1 einschließlich Aufzug der
Regionalen Schule Anne Frank“**

Auf die Vorlage 14, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Durch die Hauptausschussmitglieder wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 106-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung Tessin, das Vorhaben „Umbau, Sanierung und brandschutztechnische Ertüchtigung Haus 1 einschließlich Aufzug der Regionalen Schule Anne Frank“ entsprechend der Planung des Bauplanungsbüros aib Nord aus Rostock zu beschließen.

Die Maßnahme wird in den Haushalt 2018 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

**Tagesordnungspunkt 15 - Beratung und Beschluss zum Vorhaben
„Neuordnung der Erschließung auf dem Grundstück
der Regionalen Schule Anne Frank“**

Auf die Vorlage 15, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 107-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung Tessin, das Vorhaben „Neuordnung der Erschließung auf dem Grundstück der Regionalen Schule Anne Frank“ entsprechend der Planung des Bauplanungsbüros aib Nord aus Rostock zu beschließen.

Die Maßnahme wird in den Haushalt 2018 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

**Tagesordnungspunkt 16 - Beratung und Beschluss zum Vorhaben
„Neuordnung der Freianlagen auf dem Grundstück
der Regionalen Schule Anne Frank“**

Auf die Vorlage 16, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 108-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung Tessin, das Vorhaben „Neuordnung der Freianlagen auf dem Grundstück der Regionalen Schule Anne Frank“ entsprechend der Planung des Bauplanungsbüros aib Nord aus Rostock zu beschließen.

Die Maßnahme wird in den Haushalt 2018 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 17 - Beratung und Beschluss zur Fördergebietsfestlegung im Rahmen der Rückbaurichtlinie

Auf die Vorlage 17, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen.

Der Beschlussvorschlag 1 ist um folgenden Wortlaut zu ergänzen:

... Rückbau von Geschosswohnungsbau **Stadtumbaugebiet nach § 171 b BauGB**

Durch den Hauptausschuss werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. HA 109-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Tessin in seiner Sitzung am 12.09.2017, das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet „Am Rosengarten / Helmstorfer Weg“ als Fördergebiet für den Rückbau von Geschosswohnungsbau Stadtumbaugebiet nach § 171b BauGB auf der Grundlage des vorliegenden Grobkonzeptes der Tessiner Wohnungsbaugesellschaft mbH festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. HA 110-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Tessin in seiner Sitzung am 12.09.2017, die Bürgermeisterin und ihre Stellvertreterin zu ermächtigen, die Anträge auf den schrittweisen Rückbau der Wohnungsblöcke „Am Rosengarten 1-6“ mit 158 Wohnungen nach den Rückbaurichtlinien Stadtumbau Ost zu stellen, zu unterzeichnen und alle in diesem Zusammenhang stehenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 18 - Beratung und Beschluss zum Einzelhandelskonzept für die Stadt Tessin

Auf die Vorlage 18, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt weitere Erläuterungen.

In der Stadtvertreterversammlung am 15.06.2017 wurde das Einzelhandelskonzept durch Herrn Hädicke, Firma CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck, ausführlich vorgestellt.

Inhaltlich hat sich an diesem Einzelhandelskonzept bis zum heutigen Tag nichts verändert, nur ein paar redaktionelle Änderungen in Absprache mit Frau Kunkel von der Raumordnung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung. Durch den Hauptausschuss wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. HA 111-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss der Stadt Tessin beschließt auf seiner Sitzung am 12.09.2017 das von der Fa. CIMA Beratung und Management GmbH Lübeck erstellte Einzelhandelskonzept für die Stadt Tessin.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 19 - Beratung und Beschluss der Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Tessin

Auf die Vorlage 19, die allen Hauptausschussmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dräger gibt ausführliche Erläuterungen über die Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Tessin.

Zum Punkt 1b - freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben - stellt Herr Dr. Schmidt den Antrag, - für Jugendliche - ebenfalls 1 Punkt zu vergeben.

Diesem Antrag stimmen alle 7 anwesenden Hauptausschussmitglieder zu.

Die Gesamtpunktezahl für die Stadt Tessin erhöht sich damit auf 76.

Nach weiterer Diskussion stimmen die Hauptausschussmitglieder der Selbsteinschätzung mit der Änderung im Punkt 1b zu und fassen nachfolgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. HA 112-7/2017 vom 12.09.2017

Der Hauptausschuss empfiehlt auf seiner Sitzung am 12.09.2017 der Stadtvertretung, die als Anlage beigefügte Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Tessin gem. § 2 Abs. 1 Gemeindeleitbildgesetz einschließlich der dazugehörigen Hinweise und Bemerkungen der Gemeinde zur Selbsteinschätzung.

Abstimmungsergebnis: 7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Ende öffentlicher Teil: 19.40 Uhr

gez. Dräger
Bürgermeisterin

gez. Lehmann
Mitglied
Hauptausschuss

gez. Ziolkowski
Schriftführerin